

Das Motto der diesjährigen Umwelttage ist "Kinder gestalten Hardegsen"

Warum braucht Hardegsen eine solche Veranstaltung?

Wolf Merx: Weil es hier viele Kinder gibt. Gerade auch in den Neubaugebieten leben viele junge Familien mit Kindern, und die Kinder gehören in die Mitte der Stadt und der Kirche und zwar so, wie sie jetzt sind, als Kinder und nicht erst als Jugendliche und Erwachsene.

Und was ist mit dem Titel "Kinder gestalten Hardegsen" gemeint?

Das Wort "Gestalten" ist wichtig in diesem Titel. Damit ist die gestalterische Potenz, die gestalterische Kraft von Kindern gemeint, die so wie sie sind, als Kinder etwas darstellen, etwas gestalten, was auch für uns Erwachsene schön und interessant sein kann. Und zum anderen haben natürlich auch Kinder ein Recht darauf, dass es in einer Stadt wie Hardegsen von ihnen selbst gestaltete Orte und Plätze gibt. Partizipation ist ein zentrales Thema der diesjährigen Umwelttage.

Welche Möglichkeiten gibt es für Kinder konkret, sich zu beteiligen?

Da ist zum einen der Kinderkirchentag am Sonntag, den 9. Mai rings um den Kindergarten und die Kirche. Das Ziel ist dabei, deutlich zu machen, dass Kinder etwas können und das dann im Gottesdienst zusammenzuführen und ihm eine Form zu geben. Es gibt ein schönes Kinderlied "Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief".

Ohne uns geht gar nichts

Um die Strophen dieses Liedes werden sich die Aktivitäten des Kinderkirchentages drehen. Und auch bei anderen Veranstaltungen können sich Kinder aktiv beteiligen. Die Pfadfinder sind aktiv, die Kinderkiste ist mit der Gestaltung des Außengeländes dabei.

Die evangelische Kirchengemeinde führt etliche Veranstaltungen der Umwelttage durch, aus welcher Motivation heraus engagiert sich die Gemeinde?

In unserer Kirchengemeinde gibt es einen Prozess, die Kinder wieder mehr in die Mitte unseres Gemeindelebens zu nehmen, denn da gehören sie vom Ursprung eigentlich hin. Kinder als getaufte Christen sind von Anfang an vollgültige Mitglieder unserer Kirchengemeinde und nicht erst später, wenn sie alles "verstehen", was da passiert. Wir haben eine Leitbildentwicklung im Kindergarten durchgeführt und wir haben in der letzten Kirchenvorstandssitzung auch beschlossen, dass wir versuchen wollen, unsere Gottesdienste kindergerechter, jugendgerechter und ansprechender für junge Familien zu gestalten. Kinder sind zukünftig zur Feier des Abendmahles eingeladen. Das war eine Initiative, die das Kindergottesdienstteam in den Kirchenvorstand hineingetragen hat. Wir tun damit das, was Jesus uns als Gemeinde als Auftrag gegeben hat, nämlich dass wir Großen lernen und anerkennen, dass in vielen Dingen Kinder auch für uns Große Vorbild sein können, und damit wollen wir Ernst machen.

Die Umwelttage werden mit einem Rundgang durch vier Ausstellungen eröffnet. Was gibt es dort zu sehen?

Der Rundgang beginnt in der Mauritiuskirche und im Kindergarten. Dort sind Werke ausgestellt, die in den letzten Jahren im Bereich der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit ent-



standen sind. Die Idee dabei ist, Kinder auch als kleine Künstler in ihrer gestalterischen Kraft ernst zu nehmen und zu würdigen und die Werke, die entstehen, auszustellen.

Im Gemeindehaus ist ein Ausstellung zu sehen "Zeichne, was du siehst". Kinder in dem Getto Theresienstadt haben ihren Alltag aufgemalt. Diese Ausstellung haben wir für 4 Wochen nach Hardegsen bekommen.

Die Fotogruppe des Jugendheims zeigt in ihrer Ausstellung "Gute und schlechte Plätze" in Hardegsen und in der Weperschule kann die Ausstellung "Schule früher" mit Exponaten aus verschiedenen europäischen Ländern angesehen werden.

Es gibt eine weitere Veranstaltung, die heißt "Hardegsen - kinderfreundliche Stadt?" - ein Diskussionsforum mit PolitikerInnen und engagierten MitarbeiterInnen der Vereine und Verbände. Was sind die Erwartungen an diese Veranstaltung?

Ich denke, wir müssen uns in dieser Stadt darüber klar werden und müssen das auch ins Bewusstsein heben: Wie wollen wir mit den vielen Kindern, die hier leben, umgehen? Welchen Stellenwert sollen sie in unserem Leben haben? Und darüber fallen ja auch dauernd Entscheidungen, sei es in der Schule, in den politischen Gremien des Rates, oder in den Kirchengemeinden. Das Anliegen dieser Veranstaltung ist, die Menschen, die hier engagiert sind



Zeichnung: Martin Koch - Gladebeck

ohne uns geht's schief !

Themen und Veranstaltungen der 7. Hardegser Umwelttage

und Entscheidungen treffen, zusammenzubringen und vor allen Dingen auch Perspektiven zu entwickeln, in welche Richtung wollen wir denn eigentlich gehen in der Stadt Hardegsen? Wo wollen wir unsere Prioritäten setzen, welches Leitbild wollen wir für unsere Stadt entwickeln, welche Rolle sollen Kinder dabei spielen?

Und es gibt auch die Möglichkeit, dass Kinder ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern können. In welcher Form soll das geschehen?

Der Termin am Freitag um 19.30 Uhr ist sicherlich für viele Kinder zu spät. Aber es gibt die Möglichkeit, das aufzuschreiben, was ihnen wichtig ist und das wird im Pfarrbüro gesammelt und fließt dann ein in diese Veranstaltung.

Wie in den Vorfahren wird es ja auch musikalische Veranstaltungen geben, also zwei Konzerte. Für welche Altersgruppe sind diese Konzerte geeignet?

In der Mauritiusgemeinde gibt es eine umfangreiche musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Der Kinderchor wird das Kindermusical "Daniel" aufführen, das ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren aufwärts. Ein zweites Konzert im Rahmen der Umwelttage ist ein Klavierkonzert auf der Burg von und mit Martin Torp, einem Berliner Komponisten. Er hat verschiedene Märchen vertont. Die Märchen werden vorgelesen und die Musik, die dazu entstanden ist, wird uraufgeführt.

Die Konfirmandinnen der ev. Kirchengemeinde haben einen Nachtgottesdienst zur Apokalypse vorbereitet. Haben Kinder und Jugendliche Angst vor der Zukunft?

Das Thema Angst ist ganz wichtig und man sollte es nicht unter den Tisch kehren. Ich denke, dass durchaus viele auch ganz diffuse Ängste da im Spiel sind. Die Nachrichten angefangen beim 11. September 2001 bis hin zum Irakkrieg, diese ganzen Geschichten sehen Kinder, sie verarbeiten das in irgendeiner Art und Weise. Und viele auch angstgefüllte Bilder sind Thema der Apokalypse in der Bibel. Der Nachtgottesdienst bemüht sich, diesen Hintergrund aufzugreifen

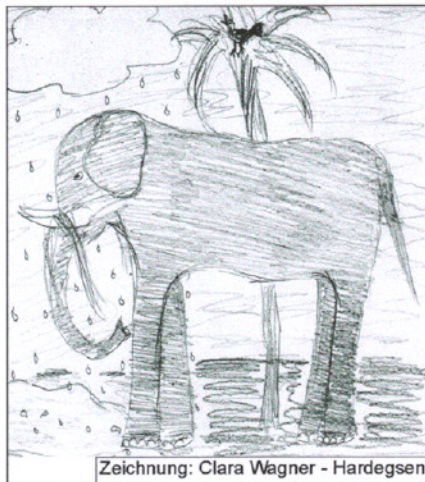
und mit künstlerischen Mitteln zu gestalten und auch die Ängste, wenn es denn möglich ist, in eine positive Richtung zu lenken. Denn die Apokalypse ist kein Katastrophenbuch, es enthält Bilder der Hoffnung.

Du arbeitest seit 8 Jahren im Umweltbeirat der Stadt Hardegsen mit. Der Umweltbeirat ist jetzt als offizielles Agenda 21-Gremium vom Rat der Stadt anerkannt worden. Welche Chancen und Möglichkeiten bietet diese Anerkennung?

Ich denke schon, dass sie dem Umweltbeirat ein vermehrtes Gewicht in der öffentlichen Wahrnehmung verleiht. Gleichzeitig bietet diese eine Chance für die Stadt Hardegsen, Profil weiter zu entwickeln, also ein beiderseitiger Gewinn.

Liegt dir noch etwas auf dem Herzen?

Ich möchte hier die ökumenischen Nachtgebete erwähnen. Dass hier die verschiedenen Konfessionen eingebun-



den sind, auch an diesem Thema an einem Strang ziehen, das finde ich wichtig.

Ich freue mich auch über die Zusammenarbeit mit der Paschenburg, wo in diesem Jahr zum ersten Mal das Erzählcafé mit dem Thema "Als wir jung waren" stattfindet.

Ich bedanke mich für das Gespräch.

Das Gespräch mit Wolf Merx führte Rainer Lutter.

Ausstellungen:

- Kunst in der Kirche
- Gute Plätze - schlechte Plätze
Jugendliche fotografieren Hardegsen
- "Zeichne, was du siehst"
aus dem Getto Theresienstadt
- Schule früher
- Hardegser Umwelttage
- Lebendige Flachsausstellung

Außergestaltung:

- Bachpatenschaft Mühlgraben
- Bachlaufgestaltung Kinderkiste
- Skulpturgestaltung Mütterzentrum
- Schulhofgestaltung Weperschule

Mitmach-Aktionen:

- ESCRIMA Stockkampfsportart
- Die Schafe des Öko-Institutes auf eine neue Weide bringen
- Kinderkirchentag
- Tag des offenen Museums

Veranstaltungen für Kinder:

- Familiengottesdienst
Kinder in die Mitte
- Hardegser lesen für Kinder
- Kingende Märchen
Klavierkonzert für Kinder
- Kindermusical "Daniel"

Weitere Veranstaltungen:

- Ökumenische Nachtgebete
- Nachtgottesdienst zur Apokalypse
- Erzählcafé in der Paschenburg
- Historischer Stadtrundgang
- "Ohne uns geht gar nichts!"
Hardegsen - kinderfreundliche Stadt? Diskussionsforum

Das ausführliche Programm finden Sie im Internet unter www.umweltbeirat-hardegsen.de und als Flyer im Bürgerbüro und in den Hardegser Läden.

Koordination und Redaktion:

Umweltbeirat der Stadt Hardegsen
 Kontakt:
 Rainer Lutter Tel. 819
 email: mail@umweltbeirat-hardegsen.de

Wir möchten, daß Sie sich beteiligen:

- mit Anregungen und Kritik
- mit Ideen für mehr Lebensqualität in Hardegsen
- mit Informationen über Ihre Aktivitäten zur Förderung der Stadtentwicklung
- mit Hinweisen auf interessante Veranstaltungen
- mit Berichten über positive Erlebnisse in Hardegsen